



© Felix Groteloh blue

FRISCHER DENN JE

Der britische Gitarrist und Sänger Danny Bryant meldet sich mit einem neuen Album zurück und stellt es am **Freitag, 19. April, um 20 Uhr in der Kniki in Salzgitter-Bad** vor. Für das bekannteste UK-Musikmagazin „Classic Rock Magazine“ ist er ein „National Blues Treasure“, einen Titel, der sich der Ausnahmegitarrist durch harte Arbeit und unermüdliches Touren verdient hat. Das neue Studioalbum „Rise“ wurde Anfang des Jahres in den Chapel Studios aufgenommen und von Grammy-Gewinner Ian Dowling produziert. Stilistisch bleibt sich Danny Bryant treu und bietet eine aufregende Mischung aus Blues, Rock und Singer-Songwriter, hat jedoch bei der Produktion auf einen etwas moderneren Sound gesetzt, der den Briten frischer denn je klingen lässt.

Karten gibt es im Vorverkauf für 21 Euro unter anderem bei reservix.de, an der Abendkasse kosten sie 24 Euro.



BEGABT UND PREISGEKÜRT

„Sparkle and shine“ lautet das Credo für The Paperboys, die am **Sonntag, 21. April, um 18 Uhr in der Kulturscheune in Lebenstedt** gastieren. Es handelt sich um ein Trio aus begabten Songschreibern und Musikerinnen und Musikern: Gründer Tom Landa ist Sänger, Gitarrist und Bandleader mit Filzhut, der als Teenager von Mexiko nach Kanada eingewandert ist. Geigerin und Sängerin Kalissa Landa verfügt über eine Art übernatürliches Gespür für Melodien. Flötist und Gitarrist Geoffrey Kelly war bereits eine kanadische Musikikone, als er 1997 in den Bus der Paperboys einstieg. Die Band hat zehn Alben veröffentlicht – darunter das mit dem Juno Award ausgezeichnete „Molinos“ – und wurde dafür vom „MOJO Magazine“ und „Roots Magazine“ hoch gelobt. The Paperboys wurden zweimal mit dem West Coast Music Award ausgezeichnet, komponierten Filmmusik für zwei Filme und wurden für den Leo Award für den besten Originalsong im Hongkong/Kanada-Film „Lunch With Charles“ nominiert.

Karten gibt es im Vorverkauf für 21 Euro unter anderem bei reservix.de, an der Abendkasse kosten sie 24 Euro.



SPIELFREUDE, CHARME UND DYNAMIK

Spätestens seit seinem Ritterschlag als Musical Director der Band von José Feliciano spielt Ulrich Ellison in der Weltliga der Bluesrock-Gitarristen. Zu erleben ist er mit „Tribal Blues Rock From Austin TX“ am **Freitag, 26. April, um 20 Uhr in der Kniki in Salzgitter-Bad**. Bekannt wurde er zunächst in seiner Wahlheimat Austin, Texas, als er

VORSCHAU 13

dort 2015 und 2016 bei den Austin Music Awards drei Preise abräumte, darunter als erster Europäer überhaupt den Preis für „Best Guitarist“.

Das neue Album, das in diesem Frühjahr erscheint, hat mit „Do What Your Mama Says“ bereits eine extrem starke Single am Start, bei der kein Geringerer als Kenny Aronoff die Schlagstöcke schwingt. Mit neun veröffentlichten Alben zeigt der Österreicher mit irischen Wurzeln enorme Bandbreite. Stets ist sein Spiel im Blues verankert, wovon er seine weit ausgedehnten Streifzüge durch Rock, Americana, Soul und Ethno-Fusion startet. Was aber alles auf einen Nenner bringt, ist die riesige Spielfreude, Charme und Dynamik seiner Performance, supported von seiner neuen, in der musikalischen Topliga agierenden texanischen Band mit Schlagzeuger und Sänger Jeff Botta sowie Bassist Bryce Powell, der noch Keyboard spielt und auch singt.

Kings of Floyd

the ultimate Pink Floyd tribute band

**22.
März**

**SALZGITTER
Kulturscheune**
TICKETS ÜBERALL ERHÄLTlich